

Infoblatt zur Fachschulreife / Mittleren Reife

Schulart: Berufsaufbauschule (BAS)

A. Allgemeines

Die Berufsaufbauschule ist die Mittelstufe der Berufsoberschule bzw. der Technischen Oberschule (TO) und bietet engagierten, motivierten Menschen die Chance, ihre allgemeine und fachtheoretische Bildung zu vertiefen und den Mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife) zu erwerben. Die Prüfung wird nach einem Jahr abgelegt. Das Zeugnis der BAS berechtigt zum Eintritt in das *einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (1BKFH)* und bei einem Notendurchschnitt in den Kernfächern von 3,0 oder besser auch in die *zum Abitur führende Oberstufe (TO)*. Zudem schafft die Fachschulreife günstige Voraussetzungen für gehobene Stellen in Handwerk und Industrie.

Unterricht in den Pflichtfächern:

		Woche n stun den	
Maßgebende Fächer	Kernfächer	Mathematik	9
		Physik	5
		Deutsch	5
		Englisch	8
		Chemie	3
		Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2
		Religionslehre oder Ethik (Wahlpflicht)	1
	Summe:	33	

B. Aufnahmevoraussetzungen

1. Das Abschlusszeugnis der Hauptschule oder ein gleichwertiger Bildungsstand.
2. Das Abschlusszeugnis der Berufsschule oder – wenn diese nicht besucht wurde – einer einjährigen Berufsfachschule.
3.
 - a) Der erfolgreiche Abschluss in einem für den Schultyp „gewerblich“ einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf oder
 - b) eine mindestens vierjährige, für den Schultyp „gewerblich“ einschlägige praktische Tätigkeit mit guten Beurteilungen. Dabei wird der Besuch einer Berufsfachschule mit Ausnahme wiederholter Schuljahre angerechnet.

- Bei ausländischen Bewerbern für den Besuch der Berufsaufbauschule ausreichende deutsche Sprachkenntnisse. Diese werden gegebenenfalls von der Schule in einem Test überprüft.

C. Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **so früh wie möglich** an die Schule (Anmeldefrist: 1. März). **Antragsformulare** sind im Sekretariat erhältlich oder können von unserer Homepage (s.u.) heruntergeladen werden. Schicken Sie mit Ihrer Bewerbung beglaubigte Kopien der Zeugnisse, die die erforderlichen Abschlüsse nachweisen (bei ausstehender Prüfung: Halbjahreszeugnis), und einen Lebenslauf mit **Passbild**.

D. Probezeit

Die **Aufnahme** erfolgt zunächst **auf Probe**. Am Ende des ersten Schulhalbjahres wird ein Halbjahreszeugnis erteilt. Die Klassenkonferenz entscheidet aufgrund der Noten des Halbjahreszeugnisses über das Bestehen der Probezeit. Wer die Probezeit nicht bestanden hat, muss die Berufsaufbauschule verlassen und kann auf Antrag einmal erneut aufgenommen werden.

E. Sonstiges

Schulgeld wird nicht erhoben; es besteht Lernmittelfreiheit.

Lehrmittel (Bücher und Taschenrechner) werden gegen eine Kautionsausleihe.

Der Schulbesuch kann nach dem **Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gefördert** werden. Die Förderung ist abhängig vom Einkommen der Eltern. Zuständig für die Antragstellung ist das für den Wohnort der Eltern zuständige Landratsamt. Für Stuttgart ist dies das Amt für Ausbildungsförderung, Telefon: (0711) 216-882 89.

Der **Unterricht beginnt** jeweils nach den Sommerferien **im September**.

Unterrichtszeiten:

von 8:10 Uhr bis 13:15 Uhr und

teilweise nachmittags von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr.

Sekretariat am Standort der Technischen Oberschule (Hohenheimer Straße 12)

Geöffnet vormittags an Schultagen, nachmittags geschlossen.

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter
www.gsih-mit-to.de**